

NEU SIEDL NEWS

Das Magazin für alle
Freunde der Volkspartei.

Ausgabe 01 | April 2021

FROHE
OSTERN

KEINE TESTSTRASSE IN NEUSIEDL?

*Leider NEIN!
NeusiedlerInnen müssen nach Gols.
Unsere Apotheken springen ein –
DANKE! Seite 4*

KEIN SPITAL FÜR NEUSIEDL?

*WIR KÄMPFEN DAFÜR!
Ein Bezirkskrankenhaus muss in
die Bezirkshauptstadt – es gibt
genügend Gründe Seite 2*





Grüß Gott!

Wir müssen leider immer mehr mitansehen, wie wir unsere Eigenbestimmung verlieren und unsere Bezirkshauptstadt ins Hintertreffen gelangt.

Bezirkskrankenhaus – nach Gols, Bezirks-Teststraße – auch nach Gols.

Unsere erfolgreichen Schwimmer müssen nach Eisenstadt ausweichen, die Zukunft des Hallenbades seit über einem Jahr unklar. Die Tennisspieler wissen nicht, wie lange sie im Winter noch eine Halle haben.

Ein neues Bezirkskrankenhaus muss in die Bezirkshauptstadt, allein das nord/westliche Einzugsgebiet, bis Bruck mit 30.000 Einwohnern, rechtfertigt das.

Wir haben geeignete und gewidmete Flächen, eine gute Anbindung und brauchen dazu kein Natura 2000 Gebiet.

Wichtige Einrichtungen dürfen nicht als politischer Spielball dienen. Wahrscheinlich wird sich im Wahljahr 2022 einiges bewegen. Wir können aber nicht immer auf eine Wahl warten, damit die eine oder andere Partei sich profiliert.

Wir NeusiedlerInnen müssen hier wieder selbstbewusster auftreten, die Dinge selbst in die Hand nehmen und nicht nur vom „guten Willen“ des Landes abhängig sein.

Ihr Thomas Heinrich
Gemeinderat
Neusiedler Volkspartei

Das Spital muss nach Neusiedl

Gemeinsamer Antrag an die Landesregierung

Die Gemeinderäte der ÖVP und der GRÜNEN haben in der letzten Sitzung den Antrag an die Bgld. Landesregierung gestellt, das neue Krankenhaus in unserer Stadt zu errichten. Die Frau Bürgermeisterin wurde beauftragt, mit dem Land unverzüglich Verhandlungen über den Standort in Neusiedl am See aufzunehmen und dem Gemeinderat darüber laufend zu berichten. Neusiedl ist das Zentrum der Gesundheitsversorgung im Bezirk

Neusiedl am See ist bereits jetzt das Gesundheitszentrum des Bezirks.

Mehr als 30 Ärztinnen und Ärzte aus allen Fachgebieten sorgen hier für die medizinische Versorgung der Bevölkerung. Das Spital ist die logische Weiterentwicklung und notwendige Ergänzung dieses breiten medizinischen Angebotes.

Wirtschaftsstandort muss gestärkt werden

Auch die wirtschaftliche Komponente des Spitals ist für unsere Stadt von großer Bedeutung. 300 geplante Arbeitsplätze für medizinisches Personal, Service- und Verwaltungskräfte, die vielen Spitalsbesucherinnen und -besucher und die Zulieferbetriebe sind für die wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer Stadt enorm wichtig.

Bauland steht bereit – es kann sofort begonnen werden

Als Standort für das Spital schlagen wir das Betriebsgebiet Prädium vor. Das Land besitzt

hier bereits 20 Hektar Bauland. Die Flächen sind bereits gewidmet und mit Kanal, Wasser, Gas und Strom voll erschlossen. Das Gebiet liegt zentral an der Autobahn und ist aus dem ganzen Bezirk schnell erreichbar. Mit dem Bau des Krankenhauses könnte sofort begonnen werden.

Umweltauswirkungen viel geringer als in Gols

Die Auswirkungen auf die Umwelt sind deutlich geringer, als beim geplanten Standort in Gols. Für das Krankenhaus muss kein neues Grünland



umgewidmet werden. Das Spital liegt nicht im Natura 2000-Gebiet und der Nationalpark und das UNESCO-Weltkulturerbe werden durch den Bau nicht berührt!

Gemeinsam für unsere Stadt

Das Wohl unserer Stadt und der Schutz der Natur haben für die Neusiedler ÖVP zentrale Bedeutung. Deshalb setzen wir uns gemeinsam mit den GRÜNEN für die Errichtung des Spitals im Betriebsgebiet Prädium in Neusiedl am See ein. Der Standort ist ideal geeignet!





Tourismusverband vor Auflösung

Neusiedler Tourismusverband kämpft um sein Vermögen

SPÖ beschließt im Landtag neues Tourismusgesetz

Trotz aller Warnungen wurde das neue Burgenländische Tourismusgesetz kurz vor Weihnachten im Eilverfahren mit den Stimmen der SPÖ-Abgeordneten im Landtag beschlossen. Die Konsequenzen sind dramatisch: Der Neusiedler Tourismusverband wird mit 30.6.2021 aufgelöst, die Einnahmen aus der Ortstaxe und der Tourismusabgabe gehen in Zukunft ans Land und das Vermögen wird ebenfalls vom Land eingezogen.

Neusiedler Tourismusverband kämpft um sein Vermögen

Seit diesem Zeitpunkt kämpft der Neusiedler Tourismusverband um sein Vermögen. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um den 25 % Anteil an den Neusiedler Freizeitbetrieben. Diesen gehören: Das Hallenbad mit allen umliegenden Grundstücken, das Hotelgrundstück am See, der Bauhof und die Veranstaltungshalle. Nach Abzug aller Verbindlichkeiten ist der 25 % Anteil rund 2 Millionen Euro wert!

Gemeindevermögen muss in Neusiedl am See bleiben

Das Vermögen des Tourismusverbandes wurde

zur Gänze von der Stadtgemeinde Neusiedl am See eingebracht und von ihren Bürgerinnen und Bürgern erwirtschaftet. Es muss in Neusiedl am See bleiben! Wir haben dazu im Jänner eine schriftliche Anfrage an die SPÖ-Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin Böhm gerichtet, die sie bis heute nicht beantwortet hat.

Verhandlungen zur Rettung laufen

Vor 2 Monaten wurde von der Gemeindevertretung endlich der Ernst der Lage erkannt. Jetzt laufen die Verhandlungen zur Rettung des Gemeindevermögens. Rechtsanwälte, Steuerberater, Beamte des Landes, Vertreter der Stadtgemeinde und des Tourismusverbandes ringen um eine Lösung. Die Anteile des Tourismusverbandes sollen an die Stadtgemeinde übertragen werden. Das ist leider sehr kompliziert und muss noch vor dem 30.6.2021 erfolgen. Wir hoffen sehr, dass es gelingt.

Und was passiert, wenn es nicht gelingt?

Wenn die Übertragung des Vermögens an die Stadtgemeinde nicht gelingt, dann bekommt das Land 2.000.000,- Euro „geschenkt“ und Neusiedl am See schaut durch die Finger. Das nennt man dann „gesetzliche Enteignung“ der Stadt und ihrer Bürger.



*Liebe Neusiedlerinnen!
Liebe Neusiedler!*

Seit über einem Jahr hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Vieles, was davor selbstverständlich war, ist heute noch immer in weite Ferne gerückt: große Veranstaltungen, normaler Schulunterricht oder auch nur unbeschwerte private Treffen.

Erst mit den großen Einschränkungen ist uns der Wert unserer sozialen Kontakte so richtig bewusst geworden. Als Menschen sehnen wir uns nach Gemeinschaft, nach Festen, nach Höhepunkten in unserem täglichen Leben. Der heurige Fasching ohne Bälle, ohne Umzüge – allein daheim vor dem Fernseher – hat uns die Bedeutung des gesellschaftlichen Lebens in unserer Stadt erst so richtig bewusst gemacht.

In den nächsten Wochen wird es mit dem Anlaufen der Impfprogramme hoffentlich zu einer deutlichen Entspannung der Situation kommen. Als Stadt haben wir natürlich auch mit den Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen. Die Einnahmen sind deutlich zurückgegangen. Durch das Investitionsprogramm der Bundesregierung wird es uns aber gelingen, einige wichtige Vorhaben im heurigen Jahr umzusetzen.

Ich danke Ihnen, liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler, für ihre Geduld, ihr Verständnis und ihre Disziplin bei der Einhaltung der notwendigen Maßnahmen. Jetzt gilt es noch bis zu den flächendeckenden Impfungen durchzuhalten, dann können wir wieder mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft gehen.

Ihr Vizebürgermeister
Thomas Halbritter



Anpacken für unser Hallenbad Machen wir endlich Nägel mit Köpfen!

Hallenbad seit 1 Jahr gesperrt

Vor einem Jahr, am 4. März 2020, wurde das Hallenbad wegen „Gefahr in Verzug“ gesperrt. Das Holz der Dachkonstruktion war an mehreren Stellen durch Braunfäule zerstört worden. Seither sind Bad und Sauna geschlossen. Mittlerweile ist es um das Hallenbad sehr ruhig geworden.

Schwimmer stehen auf der Straße

Bis zu seiner Schließung zählte das Hallenbad 100.000 Besucher pro Jahr. Ohne Hallenbad stehen unsere Schwimm- und Triathlonvereine vor dem Aus. Ohne Bad kann weder der Spitzensport, noch die Nachwuchsarbeit weitergeführt werden.

Ganz zu schweigen von den Schulen und den vielen privaten Besuchern, die das Hallenbad und die Sauna sehr vermissen.

Machen wir endlich Nägel mit Köpfen

In den letzten Jahren haben sich alle Parteien im Gemeinderat für den Erhalt des Hallenbades in Neusiedl am See ausgesprochen.

Bund, Land und Gemeinden haben ihre finanzielle Unterstützung signalisiert – nur passiert ist nichts!

Wir fordern daher: Runter mit den parteipolitischen Brettern vor den Köpfen! Packen wir es gemeinsam an! Machen wir endlich Nägel mit Köpfen: Für unser Hallenbad!



Kein Covid-19-Testzentrum in Neusiedl? Neusiedler Apotheken müssen einspringen!

Die Gemeinde Gols wurde vom Land zum Impf- und Testzentrum des gesamten Bezirks bestimmt. Es ist für uns unverständlich, dass man in Neusiedl am See, in der zweitgrößten Stadt des Burgenlandes, keine eigene Teststraße eingerichtet hat. Das Land wollte tatsächlich, dass 10.000 Neusiedler Bewohner und Einpendler regelmäßig nach Gols zum Testen fahren. Das führte in der ersten Testwoche zu chaotischen Szenen. Während viele Gemeinden des Bezirks daraufhin eigene Testzentren errichteten (Nickelsdorf, Gattendorf, Illmitz, Frau-

enkirchen, Apetlon, Pamhagen, Tadtén, Winden, St.Andrä, Wallern, Kittsee), hat unsere Gemeinde die Einrichtung eines Testzentrums völlig verschlafen.

Neusiedler Apotheken sprangen ein

In dieser schwierigen Situation sprangen die Neusiedler Apotheken ein und errichteten eigenen Teststraßen, die perfekt funktionieren. Ein großes Dankeschön an die beiden Apotheken, sie haben bewiesen, dass wir uns auf die Neusiedler Wirtschaft verlassen können.



Gemeinsam statt Einsam!

Gewählt um für Neusiedl zu arbeiten!

In letzter Zeit wird es sehr einsam um die Bürgermeisterin im Rathaus. Sie hält ihre Gemeinderäte auf Abstand – und das nicht nur in Zeiten der Pandemie. Seit 4 Jahren regiert sie ganz alleine. Entweder aus Angst, dass ihre jemand in die Karten schaut - oder vielleicht auch nur deshalb, damit niemand bemerkt, dass sie mit den Karten überfordert ist.

Wichtige Entscheidungen werden hinausgeschoben oder gleich gar nicht getroffen, Projekte werden verzögert, Baubewilligungen brauchen oft Monate, Antragsteller werden vertröstet, Termine manchmal erst nach Wochen erteilt, Mails nur von der Amtsleiterin beantwortet. Unsere Bürgermeisterin reißt alles an sich und traut sich dennoch nichts zu entscheiden. Sie vertraut niemandem, nicht einmal ihrem eigenen Stadtrat. Es ist einzigartig im Burgenland, dass den einzelnen Gemeindevorständen kein eigener Verantwortungsbereich übertragen wird. Die offizielle Begründung lautet: „Das ist nicht notwendig, das mache ich alles alleine...“

Auch der Gemeinderat wird über wichtige Themen und Investitionen nicht mehr informiert:

- Personalausreibungen – keine Information
- Anstellung von neuen MitarbeiterInnen – keine Information
- Bausperren – keine Information
- Instandsetzungsarbeiten an Gemeindegebäuden – keine Information
- Auftragsvergaben – keine Information
- Neue Bauprojekte – keine Information
- Ankauf Gemeindefahrzeuge – keine Information
- Übernahme Neuer Kindergarten durch Land – keine Information
- Stadtentwicklungsplan – keine Information
- Hallenbadsanierung – keine Information
- Bürgerinformation – keine Versammlung seit 3 Jahren!

So vieles, was in letzter Zeit schiefgegangen ist, wäre bei rechtzeitiger Einbeziehung aller Gemeindevertreter zu verhindern gewesen. Auf die langjährige Erfahrung der Stadt- und Gemeinderätinnen zu verzichten, halten wir für fahrlässig! Es muss doch unser aller Ziel sein, das Beste für Neusiedl am See zu erreichen – und das geht nur gemeinsam!

GRABPFLEGE



Bestattungsunternehmen
HITZINGER

7100 Neusiedl/See, Gartenweg 26
Tel. 02167/2595

office@poeck.at **PÖCK** **UMWELT** **SERVICE** www.poeck.at

A-7100 Neusiedl/See
Ludwig Boltzmannstrasse 1
Telefon: 02167/5050
Telefax: 02167/5050 50

| | | |
|---|--|--|
| Versorgung | Entsorgung | Reinigung |
| • Mineral- u. Fettsäure • Schmiermittel • Techn. Gase • Kanalanhängerverleih | • Altöl u. Altblei • Gewerbertüll • Werkstattematfalle • Containerservice • NEU: Miet-WC | • Kanäle • Strassen • Tank- u. Behälter • Fett- u. Ölabscheider |

Kanalnotruf: 02167/5050

WEINBAU MÜLLNER



Wir freuen uns auf ihren Besuch in unseren traditionellen 300 Jahre alten Weinkeller, wo die Weinverkostung zum Erlebnis wird
Marion & Mario Müllner

7100 Neusiedl am See - Burgenland
Obere Hauptstrasse 9-11
Tel.: 0650/8703640 od. 0650/7620090

KFZ-KIZILIRMAK
Service & Reparatur aller Marken

- Pickerlüberprüfung § 57a
- Service & Reparatur aller Marken
- Elektronische Fahrzeugdiagnose
- Klimaanlage Service
- Reifendienst
- Windschutzscheiben Service
- Auto An- und Verkauf
- Motorinstandsetzung

Kurzes Hirschfeld 33 | 7100 Neusiedl am See
Tel. +43 (0) 699 198 427 06 | Tel. +43 (0) 699 198 811 09
kbayram84@msn.com



Vor den Vorhang!

Im Dienst - Zum Wohle der Bevölkerung

Während andere zu Hause gemütlich den Abend oder das Wochenende verbringen oder auch Schlafen sind sie im Dienst – zu unserem Wohle. Speziell zu Weihnachten ist die Familie und das gemeinsame Feiern wichtig. Auch dann brauchen wir sie. Zum Schutz, für die Gesundheit und die Pflege.

Daher bedankt sich jährlich am 24. Dezember Vizebürgermeister Thomas Halbritter und der ÖAAB Obmann Fritz Mannsberger bei den Einsatzkräften - stellvertretend für viele Menschen, die im Hintergrund für unser Wohl arbeiten – Tag, Nacht, immer.



Neuer Kindergarten beim Bahnhof

Zertifizierung nach dem „klimaaktiv“-Standard beschlossen

Beim Neubau eines Gebäudes werden Entscheidungen getroffen, die für viele Jahrzehnte Gültigkeit haben. Die Bauart und die Wahl der Heizung und Klimatisierung bestimmen den zukünftige Energieverbrauch und die CO2-Emissionen.



Hohe Luftqualität bei Kindergärten besonders wichtig

Neben der Energieeffizienz zählen bei einem Kindergarten natürlich auch die Wahl der richtigen Baustoffe und vor allem die Qualität der Raumluft. Der Gemeinderat hat daher die Errichtung und Zertifizierung

des neuen Kindergartens nach dem „klimaaktiv“-Gebäudestandard beschlossen. Die Qualität der Planung und Ausführung wird dabei von unabhängiger Stelle beurteilt und bewertet.

Nächster Schritt: Baubewilligung

Die Einreichplanung für den neuen Kindergarten beim Bahnhof ist bereits fertig, jetzt geht es in das Bewilligungsverfahren. Parallel dazu wird von den Architekten bereits an der Ausschreibung gearbeitet. Im Juni soll dann der Baubeginn erfolgen.

Land übernimmt Projektumsetzung

Da sich die Frau Bürgermeisterin nicht in der Lage sieht, den Kindergartenbau eigenständig abzuwickeln, soll in der nächsten Gemeinderatssitzung die PEB - die Projektentwicklung Burgenland GmbH – mit der Umsetzung des Baus beauftragt werden. Das Land soll dabei das Baurecht für den Kindergarten erhalten. Als Neusiedler ÖVP sehen wir das sehr kritisch. Die Stadt gibt damit ihre Verantwortung für das Projekt ab und legt diese in die Hände des Landes – eigentlich ein Armutszeugnis!

Corona – COVID 19

Ein Dank an unsere Gemeinde-Mitarbeitenden



Dr. Karin Petter-Trausnitz
Gemeinderätin

Das Corona-Virus bestimmte 2020 das Leben aller Neusiedler und Neusiedlerinnen, privat und beruflich.

Bei der Bewältigung dieser außergewöhnlichen Herausforderungen waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde ein Anker der Stabilität für unsere lebenswerte Stadt.

In den Kindergärten und Schulen unterstützte das dort eingeteilte Personal wie selbstverständlich die Eltern, indem sie ihren Dienst in der Kinderbetreuung leisteten. Im Rathaus wurde von den Mitarbeitenden rasch und unbürokratisch die notwendige Umstellung auf Telefon und Internet geleistet.

Und es ist der Mehrarbeit der Verwaltungsmitarbeitenden zu verdanken, dass notwendige Umlaufbeschlüsse im Lock-Down gefällt werden konnten. Auch der überraschend-kurzfristig angeordnete Schichtdienst für den Bauhof wurde durch die Bauhofleitung umgesetzt und von den Mitarbeitern mit Bravour gemeistert.

Für diese verschärften Arbeitsbedingungen und beauftragten Mehrarbeiten - zu denen auch das Lieferservice zählt - gebührt unseren Beschäftigten eine finanzielle Anerkennung. Es ist an der Zeit als Stadtregerung ein sichtbares Dankeschön zu setzen. Als ein Zeichen des Dankes für das Engagement und die wertvolle Arbeit, welche speziell auch in dieser schwierigen Krise geleistet wurde. Deshalb beantragen wir als ÖVP eine Covid-Prämie für jede und jeden unserer Gemeindemitarbeitenden in der Höhe von 100€.

Die „Seniorenecke“

Neues vom Seniorenbund



Ingeborg Berger
Stadträtin

Neues aus dem Seniorenbund? Leider nein! Die Pandemie hat uns fest im Griff und wir versuchen natürlich alles dafür zu tun damit, hoffentlich bald, ein bisschen Normalität einkehren kann.

Ein kleiner Ansatz war ja unsere vorweihnachtliche Seniorenmesse, an der 50 Personen teilnehmen konnten.

Sehr geehrter Herr Stadtpfarrer Mike „Wir danken ganz herzlich dafür.“ Ansonsten heißt es ja noch immer: testen-testen-testen. Ist nicht angenehm, aber solange wir das am Bauhof erledigen konnten, ging das ja. Dann allerdings übersiedelte die Teststraße nach Gols, was auch nicht verwundert, da ja auch das Spital da hinkommen soll. An dieser Stelle ein großes „Danke“ an unsere Apotheken. Sie haben schnell reagiert und schaffen so die Möglichkeit, uns in Neusiedl

testen zu lassen.

Zurück zum Spital. Hat sich eigentlich jemand überlegt, dass der Weg vom Spital über den Autobahnzubringer nach Neusiedl am See, fast so lang ist, wie der Weg von Neusiedl am See nach Wien (überhaupt wenn der Ausbau der Autobahn bis dahin fertig ist). Und wenn ein SPÖ Stadtrat meint, man brauche ja eine schöne Aussicht, damit man schneller gesund wird (was sicher nicht falsch ist) beachte man z.B. den Standort des AKH am Wiener Gürtel.

Schade, dass unsere Frau Bürgermeister es nicht geschafft hat, die Teststraße oder das Spital nach Neusiedl am See zu holen. Die Arbeit im Landtag ist anscheinend so fordernd, dass für unser Neusiedl einfach zu wenig Zeit bleibt.

Liebe Frau Bürgermeisterin: „Wir Senioren freuen uns, wenn wir Sie so oft aus den Zeitungen lächeln sehen. Leider ändert das an den Zuständen in unserem Neusiedl nichts.“

BICHLER & KOLBE ZT - GMBH
ZIVILTECHNIKER FÜR BAUINGENIEURWESEN, KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



7000 EISENSTADT
COLMARPLATZ 1
TEL 02682 / 61900
FAX DW 12
office@bic-kol.at

7100 NEUSIEDL AM SEE
TECHNOLOGIEZENTRUM
TEL 02167 / 9010-3660
FAX DW 3661
office@bic-kol.at

Photovoltaik & E-Mobilität

Online Vortrag mit Erfahrungsberichten



Christian Dachs
Stadtrat

Am Donnerstag, 21. Jänner 2021 wurde auf Initiative unseres Umweltgemeinderats Christian Dachs ein Online-Seminar bzw. Vortrag zum Thema Photovoltaik und Elektro – Mobilität, sprich Elektroautos, abgehalten.

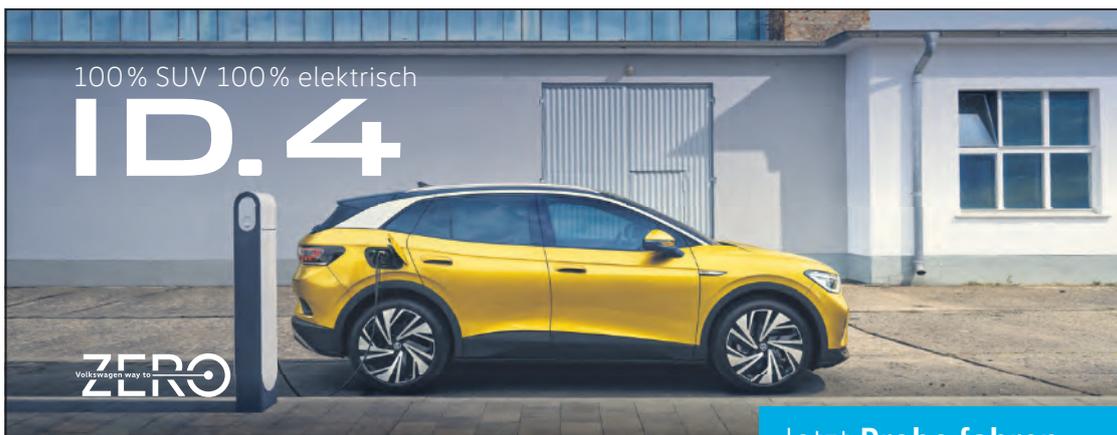
18 Teilnehmer online

GR Dachs konnte insgesamt 18 Teilnehmer begrüßen, der engagierte Spezialist und Hauptvortragende Manfred Brustmann aus Fischamend informierte sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Gedanken zum Klimawandel sowie die Wirtschaftlichkeit bzw. Technik & Funktion von Photovoltaikanlagen. Die Sonne am Dach – der Strom im Auto
Herr Brustmann berichtete über den Kauf bzw. Verkauf des mit der

Anlage am Dach erzeugten Stroms. Auch wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Erfahrung mit den E-Autos, wie z.B. die tatsächliche Fahrleistung im Alltag und Anschaffungs- sowie Betriebskosten bzw. mögliche Förderungen informiert. Sämtliche Ladestationen in und um Neusiedl am See wurden besprochen und aufgezeigt.

Weiterer „Live“ Vortrag geplant

Da dieses Seminar bzw. der Vortrag sämtliche an diesem Onlineseminar teilgenommene Personen rundum begeisterte wurde beschlossen einen zweiten Vortrag, sofern Corona es zulässt, im Herbst mittels einer Live-vor-Ort-Veranstaltung abzuhalten. Über den genauen Termin und Ort werden wir die Neusiedler Bevölkerung rechtzeitig informieren. Wir hoffen mit diesen Veranstaltungen viele Neusiedler Bürgerinnen und Bürger für die erneuerbare Energie gewinnen und somit einen Beitrag zum Thema Klimawandel leisten zu können.



Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 – 18,5 kWh/100 km.
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2021.

Jetzt Probe fahren



Josef Kamper GmbH www.autohaus-kamper.at

Architekten
Kandelsdorfer
Z T G m b H



Ziviltechniker
Diplomingenieure

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

Raiffeisen

